



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Teutoburger Wald

Thorbecke, Heinrich

Detmold, 1895

Sommerfrischen

urn:nbn:de:hbz:466:1-29144

Rückfahrkarten, am Tage vor einem Sonn- oder Festtage gelöst, gelten auf Staatsbahnen auch noch am Tage nach dem zweiten Festtage (Ostern, Pfingsten, Weihnachten). Gültigkeitsdauer also 3, bezw. 4 Tage.

Massenquartiere. Vorausbestellung und vorherige Vereinbarung zu empfehlen. In Detmold: Lüdekings Odeon für 100 Personen zu 2,25 M., Preussischer Hof 60, 2 M., F. Kanne Stadt Detmold. An dem Wege nach der Grotenburg Friedensthal 40, 2 M. Beim Hermanns-Denkmal C. Reineke 100, 2,25 M. In Berlebeck F. Kanne 60, 1,80 M.; Schmidt 50, 1,80; Forelle, Bühring 50, 2 M. In Horn Heinr. Vialon 80, 2 M. Bei den Externsteinen G. Ulrich 150, 2,25 M. In Kohlstädt Schiffmann 100, 2 M.; Otto 2 M. Bei Lage W. Borsdorfs Wilhelmsburg 60, 2 M. Für die Preise wird geliefert warmes Abendbrot, Nachtlager (meist Matratze, Kopffeil, wollene Decke), Kaffee mit Butter und Brot.

Fuhrwerk. Preise für Zweispänner von Detmold nach Altenbeken 12 M., Bergheim 10,50 M., Horn-Externstein 9 M., Berlebeck, Wiggengr., Externst. 12 M., Hermanns-Denkmal, Externstein 12 M., Hermanns-Denkmal 8 M., Hermanns-Denkmal, Externstein, Bergheim 18 M., Donoperteich, Popshorn 9 M., Kreuzkrug, Schlangen, Kohlstädt, Externstein 14 M., Paderborn 15 M., außerdem Landstraße- und Trinkgeld. Es empfiehlt sich, die Preise bei der Bestellung zu vereinbaren.

Sommerfrischen.

Der Teutoburger Wald eignet sich ganz besonders zu längerem Aufenthalte, sowohl für Gesunde, wie für Erholungsbedürftige. Die frische Wald- und Gebirgsluft ist besonders für aufgeregte Nerven erquickend und beruhigend. Die Lage der Sommerfrischen ist derart, daß die verschiedenartigsten Zwecke, welche Sommerfrischler verfolgen, erreicht werden können. Abgelegene Sommerfrischen, wie dem Verkehr näher, ja mitten in ihm liegende, sind vorhanden:

I. Detmold.

1. Sämtliche Gasthöfe; Pensionspreise 25—45 M. wöchentlich.
2. Privathäuser, vermittelt durch den Teutoburger Wald-Verein, Geschäftsstelle: Hinrichs'sche Hofbuchhandlung, Lange Straße.
3. Branerei und Ausschank zum Neuen Krüge, am Fuße des Büchenberges, der Allee gegenüber. Zum großen Teil Neubau. 4—6 M. täglich. Bäder im Hause.

4. Gasthof Friedenthal von Drexhagen, 2 Km. von Detmold am Ausgange der Schanze, Sitzplätze im Walde. 4,50—5 M.

II. Gasthof zum Hermannsdenkmal

von C. Reineke auf der Grotenburg, 387 m hoch. 35 M. wöchentlich.

III. Hiddesen, am Fuße der Grotenburg.

Eigentliche Pensionshäuser giebt es in Hiddesen noch nicht, doch findet man Unterkunft in den Wirtshäusern, S. 42, und auch in einigen Privathäusern. Nachweis durch den Teutoburger Wald-Verein in Detmold.

IV. Berlebeck.

1. Vgl. S. 53. „Bur Forelle“ von Bühring. Zum Teil Neubau. Garten, Buchenwald.
2. Gasthof von Schmidt; neuer Anbau, großer Garten. 25—28 M. wöchentlich.
3. Gasthof zur Sommerfrische von Fr. Kanne, mit Neubau. Garten, Tannen- und Buchenwald. Post und Telephon im Hause. 25—30 M. wöchentlich.
4. Villa Johannaberg, oberhalb der Berlebecker Quellen, zwei Häuser, auf einem hervorspringenden Hügel, dicht unter dem Hochwalde. Vorzügliche Lage; großer parkartiger Garten. Wasserleitung, Badezimmer, Billard, Bibliothek. — Zimmer besonders berechnet, je nach Lage und Größe 7—25 M. wöchentlich; vor dem 1. Juni und nach dem 25. Sept. halbe Preise für die Zimmer. Pension 4 M. täglich, für Kinder unter 3 Jahren 1—2 M., von 3—8 J. 2,50 M., von 9—12 J. 3 M., Dienftboten 2,50 M.

V. Externstein.

1. Hotel und Pension Externstein von G. Ulrich; dicht an den Felsen. Post und Telegraph im Hause. 4—5,50 täglich. Bis Mitte Juni und von Mitte September an Preisermäßigung von 10%.
2. Der Kaiserhof von Briest, gr. Gast- u. Pensionshaus I. Ranges, 40 Zimmer, gr. Restaurationsräume, Saal für 800 Personen, Garten u. Anlagen; Telephon-Anschluß.

VI. Holzhausen, Post-Hilfsstation.

Gasthof Hartmann, am Fuße des Stemberges. Teils Neubau; Nebenhaus. Garten, in der Nähe Eichwald. 25—30 M. wöchentlich.

VII. Horn i. L.

1. Gasthof zum Teutoburger Hof von Hnr. Vialon, am Markte, bei 14tägigem Aufenthalte 3 M. täglich.
2. Gasthof zur Post von Gust. Ahrens, 20 M. wöchentlich.

VIII. Kohlstädt.

1. Gasthof von Schiffmann, 24,50 M. wöchentlich, großer Saal, hübscher Garten mit Forellenbach.
2. Gasthof von Otto, Saal, Garten, 3 M. täglich: Logis, Kaffee, 2. Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Abendessen.

IX. Lage.

W. Borsdorfs Gasthof Wilhelmsburg, auf dem Lager Berge herrlich gelegen, 4—5 M. täglich.

Audere für Sommerfrischen geeignete Orte sind: Blomberg, Schieder, Nischenau, Hummersen.

Für eilige Reisende.

Von Herford aus: Gültigkeit der Rückfahrkarten zwei Tage, bei Sonn- oder Festtagen drei, bezw. vier Tage. Ein Reisetag: Mit Frühzug in Detmold, Gang durch Stadt und Büchenberg nach dem Hermannsdenkmale, hier Mittag, nachmittags nach der Stadt zurück, Ausruhen im Büchenberge beim Krummenhause, oder noch Gang nach dem Falkenkrug (Garten und Eichwald), mit dem letzten Zuge zurück. Für rüstige Fußgänger: Stadt, Büchenberg, Krummes Haus, Grotenburg, Peterstieg, Honei, Winfeld, Berlebecker Quellen, Wiggengründe, Externstein Mittag, 4—6 Stunden, nachmittags in 2 Stunden nach Detmold zurück; am Externsteine Fuhrwerk zu haben! Bahn von Horn nach Detmold.

Zwei Reisetage: Bahnhof, Grotenburg (Frühstück), etwas Proviant mitnehmen, Peterstieg, Honei, Winfeld, Berlebecker Quellen (Rast und zweites Frühstück), Wiggengründe, Externstein, Nacht. Horn, Meinberg, Detmold (Mittag), Stadt und Umgegend, Abendzug.

Drei Reisetage: Bahnhof, Hiddesen, Donoperteich, Lopsborn, Hartören, Hermannsdenkmal, Nacht. Peterstieg, Honei, Winfeld, Berlebecker Quellen, Wiggengründe, Externstein, Nacht. Horn, Meinberg, Detmold (Mittag), Stadt und Umgegend, Abendzug.

II. Detmold und seine nächste Umgebung.

A. Detmold.

Entfernungen: s. S. 33. Lage 9 Km.; Derlinghausen 18,8; Bielefeld 32,4, Bahnhof 33; Lemgo über Brake 12,7; L. über Dehlertrup,